

# Herzlich willkommen

## Open House

Informationsabend zum  
Hochschullehrgang (HLG)

„Grundqualifikation für Katholischen  
Religionsunterricht“



24.09.25 online

# Übersicht

- Zentrale Inhalte des Hochschullehrganges (HLG)
- Information zur Studienorganisation
- Ziele des HLG
- Zulassungsvoraussetzungen HLG
- Anstellungsverhältnis – Dienstrechtliches
- Nächste Schritte
- Offene Fragen

# Zentrale Inhalte des HLG

- **Religionspädagogische Grundlagen:** Religionspädagogik, Religionsdidaktik, religiöse Sprachfähigkeit, religionspädagogische Professionalität
- **Pädagogisch-praktische Studien – Professionell Religion unterrichten:** Unterrichtsplanung, Praxisreflexion, Krisenbewältigung
- **Themenfelder und Kerninhalte christlicher Theologie:** Bibelkunde, Bibeldidaktik, Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition (Credo)
- **Christentum, Interreligiosität und weltanschaulicher Dialog:** Offenbarung, Dialog der Religionen (kooperativ mit ausgewählten Vertreter:innen anderer Konfessionen und Religionen), Spiritualität und Lebenspraxis
- **Wertekommunikation und Ethik:** christliche Ethik, Spiritualität und Weltverantwortung

# Studienorganisation

- Studienbeginn: **Sommersemester 2025/26** (März)
- **Studiendauer:** 3 Semester
- **Workload:** 30 ECTS (1 ECTS – 25 Std. à 60 Min.), entspricht einer Halbtagsbeschäftigung
- **kostenfrei** (bzw. ÖH-Beitrag), Stipendium durch die Diözese Feldkirch
- Lehrgangsbegleitung: MMag. Richard Schallerbauer:  
[richard.schallerbauer@kph-es.at](mailto:richard.schallerbauer@kph-es.at)

# Studienorganisation – konkret

- **Berufsbegleitende Lehrveranstaltungen:**
  - **in Präsenz:** regionale Veranstaltungen in Vorarlberg
  - zwei bis drei eineinhalbtägige Termine pro Semester (meist Freitagnachmittag/Samstag).
  - **Onlineveranstaltungen** an Arbeitstagen sind standortübergreifend (meist später Nachmittag; 1-3 mal pro Woche)
- 16 Lehrveranstaltungen gesamt
- je nach Lehrveranstaltung ein oder zwei ECTS / Lehrveranstaltung

# Beispiel Studienorganisation

<b>SoSe 2026</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SSt.</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>
1. Grundlagen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik	2	VO	2
2. Lebens- und Glaubensbiografie	1	SE	1
3. Unterrichtsplanung, Methoden und Medien	2	SE	2
4. Bibelkunde und Bibeldidaktik	2	VU	2
5. Credo, Tradition und Kirche und deren persönliche, religionspädagogische und gesellschaftliche Relevanz	2	VU	2

# Beispiel Studienorganisation

<b>WiSe 2026/27</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SSt.</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS1.</b>
1. Praxisreflexion	1	PK	2
2. Die Botschaft Jesu in den Evangelien	1	SE	2
3. Dialog der Religionen mit Blick auf aktuelle Gegenwartsfragen (kooperative LV)	2	VU	2
4. Spiritualität und Lebenspraxis im Christentum und in anderen Religionen	1	SE	2
5. Ethische Fragestellungen in der Kindheit und im Jugendalter	1	SE	2

# Beispiel Studienorganisation

<b>WiSe 2026/27</b>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SSt.</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>
1. Religionspädagogische Konzepte und Professionalität der Religionslehrperson	1	VU	2
2. Krisenbewältigung im Lebensraum Schule	1	SE	2
3. Spiritualität und Weltverantwortung	1	SE	2
4. Religiöse Sprache und Sprachfähigkeit	1	SE	1
5. Religion und Offenbarung im interreligiösen und weltanschaulichen Dialog	1	VO	2
6. Grundlagen christlicher Individual- und Sozialethik	2	VO	2

# Ziel und Abschluss

- **Basisqualifikation** für bereits im Dienst befindliche Lehrpersonen.
- Basisqualifikation zum Einsatz im Unterrichtsfach „Katholische Religion“ in der **Primarstufe** sowie in der **Sekundarstufe I**.
- Die im Hochschullehrgang erworbene Grundqualifikation ist durch gezielte **Fortbildungsmaßnahmen** je nach Vorqualifikation verpflichtend zu ergänzen – Ausmaß ist mit Schulamt der Diözese Feldkirch zu vereinbaren (mit Blick auf inhaltliche sowie dienstrechtliche Fragen).
- Absolvent:innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Hochschullehrgangs ein Zertifikat.

# Zulassungsvoraussetzungen

- Die Zulassung setzt ein aktives Dienstverhältnis voraus. Ansprechpartnerinnen sind **Fachinspektorinnen**.
- Eine Teilnahme **ohne aufrechtes Dienstverhältnis ist in Ausnahmefällen** als außerordentliche Hörer:innen des Lehrgangs möglich.
- Der Zulassung geht ein **Aufnahmegespräch** durch Vertreter:innen der KPH Edith Stein und des Schulamts voraus.
- Die Zielgruppe ist heterogen. Es können Personen mit folgenden Ausbildungen zugelassen werden:
  - abgeschlossenes Lehramtsstudium
  - abgeschlossenes BA-Studium Elementarpädagogik oder abgeschlossenes BA-Studium Sozialpädagogik
  - abgeschlossene BAfEP + 3-jährige Berufserfahrung
  - abgeschlossenes Kolleg für Sozialpädagogik + 3-jährige Berufserfahrung
  - Reifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung in Kombination mit einer pastoralen Ausbildung (z. B. BPAÖ – Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreich)
  - Reifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung in Kombination mit mehrjähriger (Berufs-)Erfahrung im erweiterten pädagogischen Bereich

# Anstellungsverhältnis - Dienstrechtliches

- Religionslehrer:innen unterstehen hinsichtlich Lehrinhalt und Lehrplan kirchlichen Vorschriften und Anordnungen
- hinsichtlich der Ausübung Unterrichtstätigkeit den allgemeinen staatlichen/schulrechtlichen Vorschriften
- Nur wer von der Kirchenbehörde für Erteilung des Religionsunterrichtes befähigt und ermächtigt erklärt wurde (Missio Canonica, Mandatum), darf als Religionslehrer:in tätig sein
- Religion ist ein Unterrichtsfach wie jedes andere
- Anstellung mit [Bund \(VBG\)/Land \(LVG\)](#) oder Diözese Feldkirch (RelUG), hier verschiedene Möglichkeiten
- Ohne entsprechende Ausbildung Sondervertrag mit Abschlägen in der Gehaltseinstufung plus Anordnung Ausbildungsmaßnahme innert 5 Jahren oder kirchliche Anstellung mit anderem Entlohnungsschema
- [Gehaltstabellen GÖD](#)
- [Allgemeines zum Lehrerdienstrecht](#)
- Hochschullehrgang keine Auswirkung auf dienstrechtliches Anstellungsverhältnis
- Allenfalls Anrechenbarkeit des Hochschullehrganges an der PH Vorarlberg (zur Gänze oder in Teilen je nach Sondervertragslehrgang an der PH Vorarlberg)

# Nächste Schritte – Zeitschiene

- Bewerbung zum HLG – bis **03. 11. 2025**
  - per mail an [simone.fink@kph-es.at](mailto:simone.fink@kph-es.at)
  - mit **Lebenslauf** (Ausbildung, bisherige berufliche Tätigkeit)
  - und **Motivationsschreiben**
  - genaue Kontaktdaten (Adresse, mail-Adresse, Telefonnummer)
  - Angabe des Wunschtermins für Kennenlerngespräch
- Einladung zu einem Aufnahmegespräch – im Laufe des Novembers 2025
  - Mo 10.11.2025 – 13:30-17:30 Uhr
  - Mi 12.11. 2025 – 13:30-17:30 Uhr
  - Mi 19.11. 2025 – 13:30-17:00 Uhr
  - Mo 24.11. 2025 – 13:30-17:30 Uhr
- Mitteilung über Zulassung – voraussichtlich im **Jänner 2026**
- Sobald die Zusage da ist, umgehende Kontaktaufnahme mit FI wegen Stundeneinteilung!
- eventl. Ansuchen um Stipendium beim Schulamt der Diözese Feldkirch

Danke für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

